

# F.A.Q. Scoolio



## Key Facts:

- **scolio ist eine Community für Schüler:innen**
- **Es werden keine Werbe-SDKs von Drittanbietern verwendet**
- **Ein Einsatz in Schulen wird von keiner staatlichen Institution vorgeschrieben**

### 1) Was ist scoolio und welches Ziel verfolgt die App?

Soolio ist eine kostenfreie Schüler-Community, deren Ziel es ist, Schüler:innen bei den Herausforderungen des Schulalltags zur Seite zu stehen, beispielsweise durch einen Stundenplan oder die Notenübersicht. Aber auch durch die Vernetzung der Schüler:innen untereinander, um sich zum Beispiel im Chat über Hausaufgaben auszutauschen oder auf dem sogenannten „Schulhof“ Schulbücher zu verkaufen. Darüber hinaus unterstützt scoolio bei der beruflichen Orientierung, indem Berufsfelder sowie Unternehmen mit ihren Angeboten zum Berufseinstieg vorgestellt werden.

### 2) An wen richtet sich die scoolio App?

Die scoolio App richtet sich ausschließlich an Schüler:innen.

### 3) Auf welche Weise agieren Lehrer:innen und Schulen mit der scoolio App?

Die App unterliegt keiner staatlichen Zwangsnutzung an Schulen. Lehrer:innen haben die Möglichkeit, die webbasierte Schul-Cloud („scolio Web“), die nicht von der Datenlücke betroffen war, zum Bereitstellen von Unterrichtsmaterialien oder zum Austausch mit den Schülerinnen und Schülern zu nutzen. Auch diese Nutzung ist freiwillig, kostenfrei und erfordert keine vorherige Registrierung über die scoolio App.

### 4) Was ist das Geschäftsmodell von scoolio?

Das Geschäftsmodell von scoolio basiert auf der Aussteuerung von Werbekampagnen. Jedoch ist dabei keine unkontrollierte Drittanbieter-Werbung von außen möglich. Wir haben keine Werbe-SDKs von Google, Facebook, SnapChat oder Tiktok verbaut: Unsere Werbekunden werden durch uns ausgesucht, geprüft und dann erst an die Nutzer ausgesteuert. Alle Werbekampagnen sind inhaltlich auf die junge Zielgruppe zugeschnitten und enthalten fast ausnahmslos Informationen zur Berufs- und Studienorientierung.

### 5) Verkauft scoolio die Daten seiner Nutzer:innen an Werbekunden, um Leads zu generieren?

Soolio gibt zu keiner Zeit selbstständig und ohne Einwilligung Daten seiner Nutzer:innen an Werbekunden weiter. Die Nutzer:innen haben im Rahmen der Berufsorientierung die Möglichkeit, in der App einen Persönlichkeitstest zu absolvieren, um ihre Stärken und Schwächen herauszufinden und können sich anhand von über 600 Berufsbeschreibungen über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren. Nach ihrer Einwilligung und unter Angabe, dass sie über 16 Jahre alt sind, können sie sich zudem bei Unternehmen direkt über die scoolio App bewerben. Im Rahmen dieser Bewerbung haben sie die Möglichkeit, die Ergebnisse des Persönlichkeitstests an ein

Unternehmen weiterzuleiten. Dies ist aber komplett freiwillig und geschieht nicht ohne die Einwilligung der Nutzer.

#### **6) Wie schützt scoolio seine Zielgruppe, z. B. vor Cyber Grooming oder pornografischen Inhalten?**

Wir haben bei scoolio einen Meldeprozess für Nachrichten und Chaträume implementiert. Damit können Nutzerinnen und Nutzer uns mitteilen, wenn andere Nutzer gegen unsere [Community Guidelines](#) verstoßen. Des Weiteren blockieren wir automatisch persönliche Daten wie Handynummern oder E-Mail-Adressen in Chats sowie Webseiten, die nicht für die jugendliche Zielgruppe geeignet sind. Zudem ist in der App ein Upload-Filter für Bilder integriert, der unerlaubte oder unerwünschte Inhalte (z. B. gewaltverherrlichende, sexuelle Inhalte etc.) erkennt und blockiert.

Bis zum Jahresende werden wir unsere Maßnahmen zum Schutz der Schüler:innen auf unserer Plattform durch weitere Anti-Spam- und Jugendschutz-Maßnahmen deutlich ausbauen. Gegenüber dem Mobbing von Randgruppen, rechtsradikalen Postings oder sexueller Belästigung etwa verfolgen wir eine Null-Toleranz-Politik.

#### **7) Werden beim Herunterladen und Öffnen der App automatisch und ungefragt Accounts angelegt?**

Schüler:innen können die Funktionen Stundenplan, Notenübersicht und Aufgabenplanung auch ohne eine Registrierung nutzen. Um dies bewerkstelligen zu können, wird ein anonymer Account angelegt, für den jedoch keine personenbezogenen Daten über den/die Nutzer:in gespeichert werden – Daten wie der Stundenplan, die Aufgaben oder die Noten liegen nur auf den Telefonen der jeweiligen Nutzer vor. Die restlichen Funktionen sind für unregistrierte Nutzer:innen nur eingeschränkt nutzbar. Um diese zu nutzen, müssen Nutzer:innen eine Registrierung durchführen.

#### **8) Wer wurde über die Datenlücke informiert?**

Zerforschung hat dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, dem sächsischen Datenschutzbeauftragten und scoolio die Datenlücke am 20. bzw. 21. September 2021 gemeldet. Gemeinsam wurde ein Lückenschluss innerhalb von 30 Tagen vereinbart. Bis dahin wurden alle Beteiligten durch scoolio wöchentlich über die Fortschritte informiert. Darüber hinaus hat scoolio alle Nutzer:innen am 26. Oktober 2021 über die Datenlücke und deren Beseitigung in Kenntnis gesetzt.